

Pressemitteilung

10.11.2025

Wechsel am Landestheater Coburg: Schauspieldirektor Matthias Straub und Ballettdirektor Mark McClain beenden ihre Arbeit nach der Spielzeit 2025/26

Das Landestheater Coburg gibt bekannt, dass Schauspieldirektor Matthias Straub und Ballettdirektor Mark McClain ihre Tätigkeit am Haus zum Ende der Spielzeit im August 2026 abschließen werden.

Beide kamen zu Beginn der Spielzeit 2010/11 auf Initiative des damaligen Intendanten Bodo Busse nach Coburg und haben seitdem das künstlerische Profil des Theaters mitgeprägt.

Matthias Straub hat als Schauspieldirektor in Coburg rund 50 eigene Inszenierungen erarbeitet – von Klassikern wie DANTONS TOD und URFAUST bis hin zu spartenübergreifenden Tanzprojekten. Mit musikalischen Produktionen wie A SPIDER MURPHY STORY und BLUES BROTHERS, EWIG JUNG und COMEDIAN HARMONISTS oder den Sommerfestspielen im Hofgarten entwickelte er eine eigene Handschrift mit hohem Wiedererkennungswert.

Mark McClain leitet als Ballettdirektor das Ballettensemble am Landestheater Coburg. Mit abendfüllenden Balletten wie PEER GYNT, DER NUSSKNACKER oder EIN SOMMERNACHTSTRAUM prägte er das Repertoire über Jahre hinweg mit seiner choreografischen Handschrift. Mit Produktionen wie BALLETS ROCKS, SOULMAPS oder der Tanzreihe FIRST STEPS setzte er wichtige Impulse für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Tanzsparte. Während seiner Zeit als Ballettdirektor erweiterte er das Ensemble von neun auf zehn Tänzerstellen und engagierte sich nachhaltig für die Sicherung und Stärkung der Sparte am Haus.

In der laufenden Spielzeit 2025/26 werden Straub und McClain noch einmal das Publikum mit Inszenierungen wie BEKENNTNISSE EINES WEIHNACHTSELF, THE ADDAMS FAMILY, ASCHENBRÖDEL sowie BERNARDA ALBAS HAUS kulturelle Resonanzräume schaffen.

Intendant Neil Barry Moss dankt Matthias Straub und Mark McClain für ihr langjähriges Engagement, ihre Impulse im Direktorium der Spielzeit 2023/24 und ihre Unterstützung beim Umzug ins GLOBE Coburg.

„Ihr Einsatz, ihre künstlerische Arbeit und ihr Gespür für das Publikum haben das Landestheater über viele Jahre begleitet“, so Moss. „Wir danken ihnen für ihre langjährige Arbeit und ihren Beitrag zum Coburger Theaterleben. Gleichzeitig eröffnet der Wechsel die Chance, neue künstlerische Impulse für das Publikum zu setzen.“

Die Positionen von Schauspieldirektor*in und Ballettdirektor*in werden ausgeschrieben.